

# Flaschenpost



## Was bisher geschah...

Nach einer ruhigen Nacht, die gegen 6 Uhr morgens durch den ohrenzerfetzenden Donner der Kirchturmglöcken recht unsanft ihr Ende fand, begegneten wir beim Frühstück wieder dem Kapitän und durften gleich einmal unter Beweis stellen, wie effektiv das gestrige Namenmerktraining verlaufen war. Mit einem fast schon an Zufriedenheit grenzenden Ausdruck im Gesicht, meinte dieser, dass es nun Zeit wäre, unser Landratten-Outfit abzulegen und endlich wie echte Piraten aus der Wäsche zu gucken. Zuerst aber sollten wir noch den Sinn von Gemeinschaft, die ja auf Schiff besonders wichtig ist, ergründen, um danach voll Elan und Energie loszuziehen, um uns ein tolles Piraten-Outfit zuzulegen: Augenklappe, Ledergürtel, fetziges Shirt, Piratentuch und Abzeichen. Jetzt hatten wir uns wieder eine Stärkung, in Form von köstlichen Hühnerschnitzel und Falafel mit Salat, redlich verdient.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Spezialausbildungen zu SchiffsmalerInnen, SchatzsucherInnen und KundschafterInnen. Einige übten sich in der Kunst des Fernrohrschmiedens, andere bevorzugten es, sich kreativ zu betätigen, während wieder andere sich mit der Kartographie der Insel beschäftigten.

Des Nachts wurde unsere Ruhestätte von, auf der Insel heimischen Piraten-Zombis heimgesucht. Die Wesen stellten sich allerdings als durchaus sympathische Zeitgenossen heraus, sobald man herausgefunden hatte, was sie gerne mochten, waren sie fast streichelweich.

Nach so viel Abenteuer, waren wir nun reif für die Kojen.

Eure Witze, Rätsel und Geschichten- vielleicht schon morgen in der Flaschenpost!  
Meldet euch noch heute beim Fuzzi eures Vertrauens.



Montag, 21.08.

## **harrharrharr**

Was sagt ein Pirat, wenn er trockenes Gras sieht?  
*Aho!*

Warum kann ein Pirat nicht Karten spielen?  
*Weil er auf dem Deck sitzt!*

Das Ding des Tages

Loch an Loch  
und hält doch?

Auflösung von gestern: das Bett